

Klangvoller Sommerabend

Symphonisches Bläserorchester erlebt Besucheransturm und lässt begeistertes Publikum zurück

Von Monika Treffer

Beilngries (DK) Sommer, Sonne und Musik – was passt besser zusammen? In Scharen sind die Besucher am Sonntag zur Sommererenade des Symphonischen Bläserorchesters geströmt. Der Innenhof des Alten Amtsgerichts Beilngries verwandelte sich zum Anziehungspunkt für alle Musikfreunde.

Hans Haas, der mit der Auswahl der Stücke wieder einmal die Herzen der Zuhörer traf, und Kristin Schmidt führten charmant durch den Abend. Zum ersten Mal begrüßte die neue Vereinsvorsitzende Julia Pröll die Gäste. Los ging es mit dem fulminanten Auftaktstück „Carmen“ aus der gleichnamigen Oper. Der französische Komponist George Bizet schuf mit der spanischen Zigeunerin eine Femme fatale – wild, feurig, leidenschaftlich – und verschaffte den Musikern durch die rasante Geschwindigkeit des Stückes eine echte Herausforderung.



Im Anschluss haben sich Hans Haas und seine Musiker besonders über die Spende des Lions Clubs gefreut (eigener Bericht). Für den Orchesterleiter war die Übergabe des Geldbetrags auch ein Signal für die Anerkennung seiner Arbeit zur kulturellen Weiterentwicklung der Altmühlstadt.

Sein ganzes Können legte Solist Bernhard Dotzer dann in den Titel „Gabriels Oboe“ aus dem Film „Mission“. Das gefühlvolle Stück beschreibt die Kontaktaufnahme eines Priesters zu brasilianischen Ureinwohnern durch das Spiel auf der Oboe. Bernhard Dotzer ersetzte die Oboe durch das Sopran saxophon. Nur von wenigen Solisten wird dieses Instrument zum Hauptinstrument erkoren, denn es verlangt ein gutes Gehör und eine sehr gute Ansatzkontrolle.

Wenn Kristin Schmid singt, ist der Beifall der Zuhörer üblicherweise besonders groß. Ihre Stimme berührt die Herzen der Zuhörer immer wieder aufs Neue. Beim Open Air glänzte sie mit Musicalmelodien genauso wie mit „Someone like



Perfekte Kulisse: Mit so vielen Zuhörern hatten Dirigent Hans Haas und seine Musiker nicht gerechnet. Der Zulauf beim Open Air des Symphonischen Bläserorchesters im romantischen Ambiente im Innenhof des Alten Amtsgerichts war überwältigend. Foto: Treffer

Spendenübergabe zwischen Klassikern

Beilngries (DK) Im Rahmen des Open-Air-Konzertes haben Präsident Albert Meier und Vizepräsident Peter Scharnagl vom Lions Club Beilngries 500 Euro für eine neue Tuba an die Vorsitzende Julia Pröll und Dirigenten sowie musikalischen Leiter Hans Haas überreicht.

Meier betonte, dass er und der Beilngrieser Lions Club großen Respekt vor den Leistungen und des Engagements der Leitung sowie den Musikern des Bläserorchesters habe. Hier sei in den vergangenen



Strahlen nicht nur wegen des Wetters und des gelungenen Konzerts: Peter Scharnagl (von rechts) und Albert Meier vom Lions Club überreichten 500 Euro an Julia Pröll und Hans Haas. Foto: privat

Jahren etwas aufgebaut worden, was sich weit über Beilngries hinaus sehen lassen könnte.

Pröll und Haas bedankten sich herzlich für die Unterstützung. Ohne den Beitrag vieler Förderer wäre die Arbeit des Orchesters nicht möglich, sagten sie und schlossen die Eltern mit ein, die ihre Kinder zu den Proben und Konzerten bringen. Die Spende des Lions Clubs werde für eine Tuba, die insgesamt 10 000 Euro kosten wird, verwendet.

you“ der Sängerin Adele. Ein starkes Team sind Kristin und Matthias Betz (kleines Bild) als Duo. Während eines Probenwochenendes in Riedenburg „entdeckte“ Kristin Mattias, der im Orchester Schlagzeug spielt. Inzwischen hat der 19-Jährige professionellen Gesangsunterricht bei der studierten Gesangslehrerin Anna Katharina Goldbach. Das bedeutet Einsingen, um die Stimmbänder warm zu machen, Techniken zu erlernen, um die Stimme zu

stärken, die richtige Körperhaltung anzunehmen und die Zungenposition im Mund zu beachten, erklärte er. „Im Moment arbeite ich daran, den Mund weit zu öffnen und zu lernen, wie man frei und offen singt“, erzählte Betz.

Sein Ziel sei das Beherrschen aller Tonlagen, vom Bass bis zum Tenor. „Dazu muss ich mir die Töne im Kopf vorstellen können“, erläuterte der junge Mann und an seiner Ausstrahlung war zu erkennen, dass es

nicht gelogen ist, wenn er behauptete: „Es macht richtig Spaß“. Mit dem Lied von Reinhard Mey „Über den Wolken“ bewies er, dass er schon viel gelernt hat.

Das große Hobby von Hans Haas ist das Spiel auf der Trompete. Als Orchesterleiter und Dirigent komme er jedoch selten dazu, seiner Leidenschaft zu fröhnen. Wenn er aber ein passendes Stück findet, das gut gesetzt ist, freut sich das Orchester immer schon darauf, ihn zu

begleiten. Mit dem Stück „Mein verträumtes Flügelhorn“ forderte er die Zuhörer am Sonntag auf: „Lehnen Sie sich zurück und träumen Sie mit mir.“

Als Letztes stand der aktuelle Superhit „Tage wie diese“ auf dem Programm. Wie die Toten Hosen, versuchte auch das Orchester diese besondere Stimmung, die man viel zu selten verspürt, einzufangen. Was gelang. Wie das Lied verging auch der erfolgreiche Abend viel zu schnell.